



### III. Sachdarstellung und Begründung:

Mit der Sanierung des Rathauses werden ein zukunftsfähiges neues Rechenzentrum im Untergeschoss des Rathauses sowie ein Redundanzrechenzentrum in der städtischen Bibliothek eingerichtet. Mit der Erneuerung des Rechenzentrums werden die bestehenden passiven Netzwerkkomponenten (Datenverkabelung), die Verteilerschränke, die aktiven Netzwerkkomponenten (Switches), sowie die Server und Speichernetzwerke aufgrund des Alters und den erweiterten Anforderungen bezüglich Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit erneuert.

Für die Vergabe der aktiven Netzwerkkomponenten erfolgte eine europaweite Ausschreibung mit der Vorgabe von Produkten der Fa. Cisco. Es ging ein Angebot ein. Nach vergaberechtlicher Prüfung musste das Angebot ausgeschlossen werden. Das Verfahren wurde aufgehoben.

Im weiteren Verfahren wurde alternativ die Vergabe der Leistungen als Inhouse-Vergabe an Komm.ONE vergaberechtlich und förderrechtlich geprüft. Komm.ONE als Anstalt des öffentlichen Rechts hat 2020 einen Rahmenvertrag zur Beschaffung von Produkten der Firma Cisco europaweit ausgeschrieben und 2021 den Zuschlag an die Firma xevit GmbH erteilt. 88 % Anteile der Komm.ONE gehören dem Zweckverband 4IT und 12 % dem Land Baden-Württemberg. Die Stadt Heidenheim ist Mitglied im Zweckverband 4IT. Bei der Vergabe von Aufträgen der Verbandsmitglieder von 4IT an die Komm.ONE handelt es sich um eine Inhouse-Vergabe gem. § 108 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).

Nach vergaberechtlicher und förderrechtlicher Prüfung wurde von Komm.ONE ein Angebot für die ausgeschriebenen Leistungen angefordert. Das Angebot von Komm.ONE wurde vom Ingenieurbüro Günthner Ingenieure sachlich und rechnerisch geprüft und als wirtschaftliches Angebot bewertet.

Kostenschätzung der Firma Günthner Ingenieure 572.526,85 €

Angebot der Firma Komm.ONE AÖR ~~571.552,81 €~~  
569.221,65 €

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an Komm.ONE AÖR, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart, zu den Preisen ihres Angebotes vom ~~07.01.2022~~ in Höhe von ~~571.552,81 €~~ zu vergeben.  
18.01.2022 569.221,65 €

Mittel stehen auf dem Produktsachkonto in ausreichender Höhe zur Verfügung.



Michael Salomo  
Oberbürgermeister